

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 7 (1931-1932)

Heft: 12

Rubrik: Arbeitskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mauchle in Meilen, Wachtm. K. Grimm, Küsnacht, Korp. O. Pfenninger, Stäfa, Wachtm. Hugentobler in Männedorf (neu) und Korp. Franz Lüthi in Erlenbach (neu). Als Kreischef wurde Wachtm. Hans Koch in Meilen gewählt. Den demissionierenden Vorstandsmitgliedern: Wachtm. Löhrer Fritz, ebenfalls in Männedorf, dankte der Vorsitzende bestens für die geleistete Arbeit.

In Anerkennung besonderer Verdienste um die Gesellschaft ernannte die Generalversammlung Feldw. Ed. Pünter in Stäfa, Korp. G. Weber in Männedorf und Feldw. J. Heiniger in Rapperswil zu Ehrenmitgliedern.

Ins Arbeitsprogramm für 1932 wurden aufgenommen: Jungwehr, Handgranatenwerfen, Pistolen- und Gewehrschießen, Distanzschätzungen, Marschwettbewerben, eidg. Wettkämpfe und ein Kartenlesekurs. Ebenso soll der Kant. Unteroffizierstag in Schlieren besucht werden. Für den Herbst ist ein Endschießen vorgesehen. Dem Vorstande ist es überlassen, s. Z. zu bestimmen ob das Absenden mit einem Familienabend verbunden werden soll oder nicht.

Einer längeren Diskussion rief das Traktandum Jungwehr, indem hier die Meinungen aufeinanderstießen. Der Kreischef schilderte in ausführlicher Weise unangenehme Vorkommnisse und glaubt, daß es am besten sei, in verschiedenen Ortschaften des Rekrutierungskreises nicht mehr zu rekrutieren. Es wurde dann zum Beschlusse erhoben, in der bisherigen Weise zu rekrutieren und überall dort, wo es möglich ist, Sektionen zu bilden. Herr Hauptmann Zaugg in Feldbach, Präsident der Freien Offiziersvereinigung vom rechten Seeufer, sicherte von dieser Seite, wenn nötig, Unterstützung zu, was ihm bestens verdankt wurde. J. H.

Eingegangene Jahresberichte. —

Rapports annuels reçus:

18. Januar: Limmatatal, Zürich U.O.G. — 26. Januar: Zürichsee r. Ufer. — 30. Januar: Dübendorf, Zürichsee l. Ufer. — 31. Januar: Winterthur. — 1. Februar: Glatt- und Wehntal, Zürcher Oberland. — 3. Februar: Alpstein. — 6. Februar: Untertoggenburg, Werdenberg. — 9. Februar: Chur. — 15. Februar: Aarau. — 16. Februar: Bern. — 17. Februar: Davos. — 20. Februar: Andelfingen. — 22. Februar: Kant. Verband Zürich-Schaffhausen.

Am 21. Februar stehen noch aus: Rapports manquants le 21 février: Bellinzona, Emmenbrücke, Gasterland, Hochdorf, Rheintal, Romanshorn, Sursee, Vevey, Weinfelden, Wil (St. Gallen), Zürich, Unteroffiziersverein.

Zentralsekretariat.
Secrétariat central.

Die Bilder in der heutigen Nummer wurden uns in verdankenswerter Weise von Herrn Lt. Th. Studer, Geb.-Sch.-Kp. II/11 zur Verfügung gestellt.

Arbeitskalender.

Unteroffiziersverein der Stadt Luzern. Ende Februar: Beginn eines Krokierkurses (Programm erscheint im Vereinsorgan). — 9. März: Frühjahrsversammlung im Hotel Du Nord.

Unteroffiziersverein Suhrental. Sonntag den 13. März 1932, gesell. Ausmarsch: Hochwacht, Wannenhof, Rütihof, Grächen, verbunden mit Distanzschätzungen auf Rütihof und Pistolschießen in Grächen. Anschließend gemeinsames Zobigesen bei Kamerad Wachtm. Lüscher z. « Linde ». Besammlung der Teilnehmer bei Kamerad Vogel in Schöftland. Abmarschpunkt 12.30 Uhr.

Die Marschwettübung ins Pilatusgebiet muß auf den Monat April oder Mai verschoben werden.

Gesangssektion. Uebung jeweils am ersten Sonntag im Monat, vormittags 10 Uhr (Uebungslokal im Restaurant Haltestelle, Schöftland). Sangesfreudige Kameraden sind willkommen.

Der Vorstand.



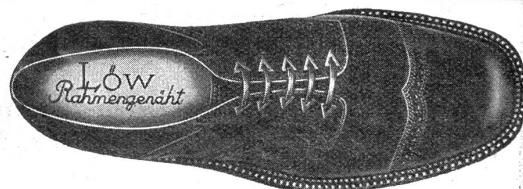
Nervös?

Wieviel Unheil in der Familie, im Staat, in der Welt ist auf das Konto der Nervosität zu buchen, die von selbst nicht ab-, sondern zunehmen muss in unserer Zeit der Hast und Unruhe, wo Tempo-Tempo zwangsläufig Trumpf ist. Dazu die Herzstörungen und -krankheiten, die zahlmäßig bereits die Tuberkulose überholt haben. Neben der Lebensweise spielt natürlich die Ernährungsweise eine grosse Rolle. Z. B. ist der Kaffee wegen seines Coffeingehalts für viele Menschen gar nicht so harmlos, wie sie vielleicht glauben. **Sicher unschädlich** für Herz, Nerven und Nieren, ohne jede Beeinträchtigung des tiefen, kräftespendenden Schlafes ist unter Garantie der coffeefreie Kaffee Hag. Dieser herrliche, echte Kaffee verschafft Ihnen alle Kaffeefreuden, die Sie suchen, alle Anregung, die Sie wünschen, jedoch in absolut gesunder Form. Machen Sie die Probe am Abend, Sie werden ausgezeichnet schlafen und am Morgen springlebendig sein.

**Jede Bohne Qualität,
Jeder Tropfen Genuss,
Jede Tasse Gesundheit — das ist**

KAFFEE HAG

Beachten Sie die
wertvollen Gutscheine
in den Hag-Paketen



Löw-Schuhe

ÜBER GUTSITZENDE, BEQUEME FORMEN GEARBEITET